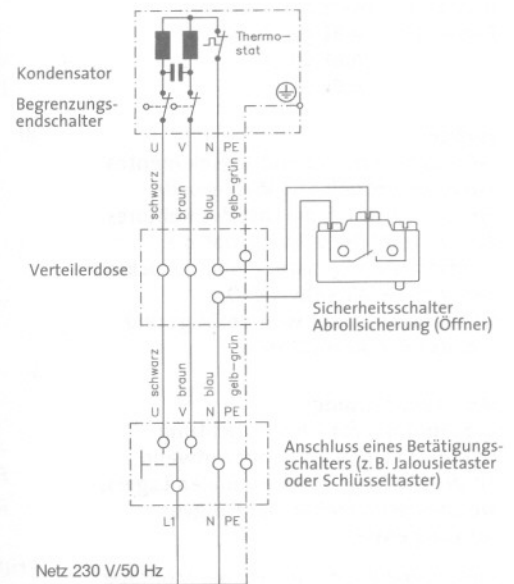
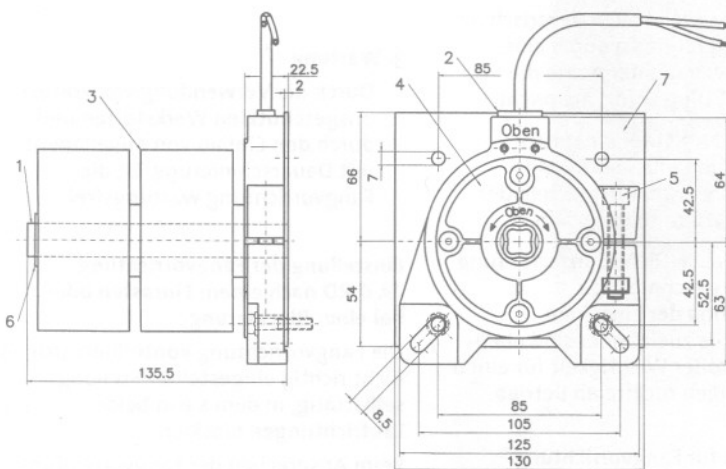
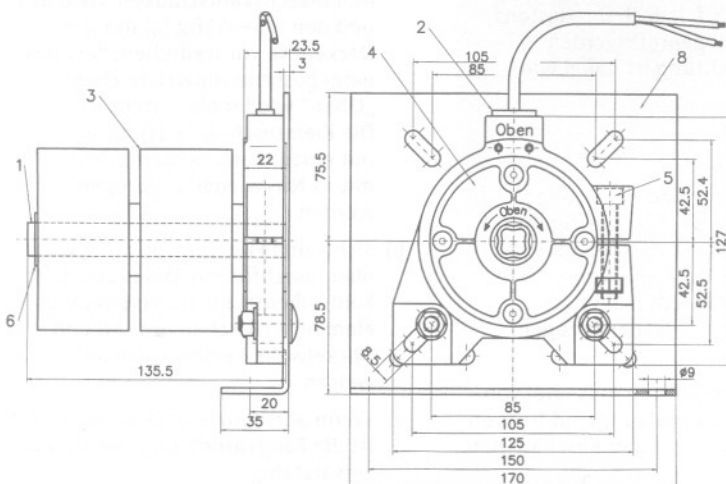


**Anschlussplan der el. Abschaltung
 bei einem Wechselstrommotor**

**Montage mit Distanzwandankerplatte (Sonderzubehör)
 im Vorbauelement**



Montage mit Stehlagerkonsole (Sonderzubehör)



Hinweis:

Bei Steuerungen, z. B. Motorsteuerungen mit Funk, den Sicherheitsschalter (Öffner) in die Steuerphase einschleifen.

- 1 = Kleeblattwelle
- 2 = Sicherheitsschalter mit ca. 1 m Anschlussleitung
- 3 = Kupplung, passend für das entsprechende Rohr
- 4 = Innenkäfig
- 5 = Klemmschraube
- 6 = Sperrscheibe
- 7 = Distanzwandankerplatte
- 8 = Stehlagerkonsole

Leistungstabelle

Max. Panzergewicht in N in Abhängigkeit von Rollradenlänge und -breite (Lamellendicke = 19 mm)							
Wickelrohr \varnothing	bis	70 mm		83 mm		100 mm	
Rollradenlänge		3 m	5 m	3 m	5 m	3 m	5 m
Rollradenlänge	3 m	2001	1147	1728	999	2041	1860

Die Tabellenwerte sind nicht als Belastungsgrenzen der Wickelrohre und der Antriebe anzusehen.

Bitte beachten: Zugleistungstabellen für die Antriebe und die Tabelle „Zulässige Rohrbelastung bei gleichmäßig verteilter Last“. Diese Angaben sind Richtwerte. Haftung ausgeschlossen!

Drehmoment max. 145 Nm
Fangmoment max. 365 Nm
Betriebsdrehzahl max. 22 1/min
Achsdurchmesser max. 100 mm
Prüfnummer A.BE 93035
A.BE 97215
A.BE 02171

Funktion:

Bei Bruch eines Verbindungselementes zwischen Antrieb und Wickelwelle erhöht sich durch die Last des Rolltores die Drehzahl der Wickelwelle, die Fangvorrichtung rastet ein und blockiert dadurch die Wickelwelle. Der Sicherheitsschalter wird betätigt und schaltet den Antrieb ab.

Montageanleitung:

Die Montage der Fangvorrichtung erfordert keinen größeren Aufwand als die Montage eines normalen Lagers, welches beim Einbau der Fangvorrichtung entfällt.

Allgemeine Richtlinien für die Montage sind:

- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass das Drehmoment des Antriebsmotors nicht größer ist, als das max. Drehmoment von 145 Nm der Fangvorrichtung.
- Die Fangvorrichtung muss immer, an der dem Antrieb entgegengesetzten Seite, montiert werden.
- Die Fangvorrichtung muss so montiert werden, dass das eingegossene Hinweiszeichen „Oben“, auch oben steht.
- Die Anschraubfläche des Flanschbleches muss senkrecht zur Wickelwelle stehen.
- Die Kleeblattwelle (1) mit den aufgesteckten Kupplungen (3) und der Sperrscheibe (6), zur axialen Sicherung der Kupplungen, ohne Zwang in das Wickelrohr einführen. Nie Gewalt anwenden!

- Wickelwelle mit den mitgelieferten Blechschrauben gegen axiales, bei Rundrohren auch gegen radiales Verdrehen sichern. Hierzu die Achse mit der Kupplung verbohren und verschrauben.
(Vorbohrmaß 3,5 mm x 10 mm tief.)
- Die Kleeblattwelle muss zentrisch im Wickelrohr laufen, da durch eine Taumelbewegung der Achse die Fangvorrichtung sofort anspricht.
- Ruckartiges Anlaufen oder ruckartiger Betrieb muss vermieden werden, da es zum Ansprechen der Fangvorrichtung führen kann.
- Eine saubere seitliche Panzerführung sowie eine geschmeidige Schloßbildung der einzelnen Panzerprofile zueinander sind ebenfalls von großer Wichtigkeit für einen gleichmäßigen ruckfreien Betrieb.

Prüfvorschrift für Fangvorrichtung TA 0-RD

Nach den „Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“ (ZH 1/494) müssen kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch mindestens jährlich einmal geprüft werden. Die Fangvorrichtung ist dabei wie folgt zu prüfen:

1. Sichtprüfung

- Es ist zu kontrollieren, ob alle Verankerungs- und Befestigungsschrauben an Distanzwandankerplatte oder Stehlagerkonsole und an den Gehäusedeckeln noch vorhanden und fest angezogen sind.
- Die Fangvorrichtung muss frei von starker Verschmutzung und frei von äußerer mechanischer Beschädigung sein.

2. Funktionsprüfung

Die Fangvorrichtung muss während des Vorwärts- und Rückwärtslaufens durch Abhören der Fallgeräusche der Fangrollen kontrolliert werden. Die Fallgeräusche müssen deutlich hörbar sein.

3. Wartung

Durch die Verwendung von korrosionsschutzten Werkstoffen und durch den Einbau von Kugellagern mit Dauerschmierung, ist die Fangvorrichtung wartungsfrei.

Einstellung der Fangvorrichtung TA 0-RD nach einem Einrasten oder bei einer Blockierung

Die Fangvorrichtung kontrolliert sich, in nicht richtig eingestellter Stellung, selbsttätig, in dem sie in beiden Laufrichtungen blockiert.

Beim Ansprechen der Fangvorrichtung wird der Antrieb, durch die Betätigung des an der Fangvorrichtung angebaute Sicherheitsschalter abgeschaltet.

- Die Klemmschraube (5) mit einem Innen-sechskantschlüssel SW 6 lösen und den Innenkäfig (4) mit den Deckeln so zurückdrehen, dass das eingegossene Hinweiszeichen „Oben“ wieder oben steht. Die Klemmschraube (5) muss mit einem Drehmomentschlüssel mit 10 Nm wieder angezogen werden.
- Sicht- und Funktionsprüfung wie oben durchführen. Dabei zusätzlich kontrollieren, ob die Verbindungselemente zwischen Antrieb und Wickelwelle keinen Bruch aufweisen.
- Wenn alle Punkte in Ordnung sind, ist die Fangvorrichtung wieder voll einsatzfähig.